

Weitere Godly Play-Geschichten im KiGo-Rahmen online verfügbar

Die Corona-Pandemie beunruhigt Kinder ebenso wie Erwachsene. Der Lebensalltag ist unterbrochen. Godly Play-Geschichten können zu Medien der Rückversicherung, der Beruhigung, der Vertrauensquelle in diesen Zeiten werden. Sie können Kinder ebenso wie Erwachsene trösten und begleiten.

In der Darbietung zu „Exil und Rückkehr“ sagen wir: „Langsam, langsam begann das Volk Gottes zu verstehen, dass Gott da war, auch an diesem Ort...“. In gewisser Weise hat uns ja die Corona-Pandemie von dem Lebensrhythmus, den wir gewohnt waren, „exiliert“. Vielleicht helfen die Geschichten, uns gegenseitig daran zu erinnern, dass Gott auch in diesen Situationen gefunden werden möchte. Und vielleicht zeigen uns die Kinder Wege dahin.

Vom 22. März bis zum (vorerst) 3. Mai wird jeweils am Vorabend des nächsten regulären Gottesdienst-Tages eine Godly Play-Darbietung bei Youtube hochgeladen. Die Darbietungen werden vorab im Godly Play-Raum der Ev.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde Leipzig gefilmt und dabei in einen kleinen liturgischen Rahmen eingebettet. Die Auswahl der Darbietungen folgt vor Ostern dem Kirchenjahr, wird danach aber ausgeweitet, jedoch immer noch im Zusammenhang der Corona-Pandemie:

22.3. [Das Geheimnis von Ostern](#)

29.3. [Jesus öffnet die Augen \(Bartimäus\)](#)

05.4. [Jesus leidet und stirbt](#)

10.4. [Jesus betet in Gethsemane](#)

12.4. [bis hin zum Ostersonntag \(Warum wir Ostern feiern: Das leere Grab\)](#)

13.4. [Schöpfung - die großen Geschenke](#)

19.4. [Das große Versprechen \(Flut und Arche\)](#)

26.4. [Das Gleichnis vom guten Hirten](#)

03.5. [Die große Befreiung \(Der Exodus aus Ägypten\)](#)

Die Kinder werden zwar auch zum Ergründen und zu kreativen Antworten auf das Gesehene eingeladen, aber hier stößt das Medium an seine Grenzen. Immerhin wird jedes Filmchen mit einem kleinen Gebet und einem interaktiven Segen abgeschlossen. Wir möchten ausdrücklich dazu ermutigen, dass sich Eltern die Filme gemeinsam mit ihren Kindern anschauen, die Geschichten miteinander ergründen, vielleicht ein kleines Fest miteinander vorbereiten und so einen kleinen Gottesdienst zu Hause feiern. Gerne können Sie die Nachricht über Ihre Netzwerke weitergeben! Sollten es die Versammlungsbeschränkungen auch nach dem 3. Mai unmöglich machen, (Kinder) Gottesdienste miteinander zu feiern, haben wir noch ein weiteres Video in Reserve für den 10. Mai - mal sehen, wie es danach weitergeht.